
Das Seminar ist offen für alle Interessenten/Innen.
Wir bitten allerdings um vorherige und möglichst
frühzeitige Anmeldung unter:

MeierKlaus13@yahoo.de

oder

W. Dubois, Postfach 900264, 60442 Frankfurt/M

Das Seminar ist leider nicht umsonst. Es entstehen Kosten
für Raummiete, Referenten und Essen.

Der Unkostenbeitrag pro TeilnehmerIn beträgt daher:
8,00 € / 2,00 € (ermäßigt)



Visdp: W. Dubois, Postfach 900264, 60442 Frankfurt/M

Sommerseminar 2010

des Linken Arbeitskreises (LAK)

Unterstützt vom Linken Forum Frankfurt

**Krise, Linksregierungen und
gesellschaftlicher Übergang**
Sonntag, 15. August, Frankfurt/M.
10:00 – 18:00 Uhr
Ort: DGB-Haus, Frankfurt/M

Der Kapitalismus befindet sich wirtschaftlich in seiner schwersten Systemkrise seit 1929. Auf die Bankenkrise von 2008 folgte die Staatsfinanzkrise vom Mai 2010. In beiden Fällen drohte eine „Kernschmelze“ der kapitalistischen Wirtschaft. Es wird deutlich: Ohne eine ständig neue Kreditzufuhr und damit eine wachsende Verschuldung droht eine große Wirtschaftskrise. Die von kapitalistischen Politikern jetzt propagierte unsoziale Sparpolitik ist nicht die Lösung, sondern wird selbst wieder zum Ausgangspunkt für eine weitere Verschärfung der wirtschaftlichen Lage: In Griechenland, Portugal wie auch in Deutschland.

➔

Dieses Szenario ist der Ausgangspunkt für uns, ein Sommerseminar durchzuführen.

Im Angesicht der Wirtschaftskrise und vielleicht mehr noch der drohenden ökologischen Zerstörungen auf unserem Planeten stellt sich mit aller Dringlichkeit wieder die Frage einer nichtkapitalistischen gesellschaftlichen Alternative. Auch im neuen Programm der Partei „Die Linke“ wird diese Frage angerissen. Doch wie kann eine gesellschaftliche Umwälzung – weg vom Kapitalismus – erreicht werden? Sind Linksregierungen die Lösung oder ist eine Umwälzung nur mit Massenmobilisierungen (Generalstreik, siehe Lafontaine) möglich?

Im Linken Forum Frankfurt (LFF) und im LAK besteht zu diesen Fragen Diskussionsbedarf. Mit unserem Sommerseminar 2010 wollen wir einer Klärung näher kommen. Um den Seminar-Input zu verbessern, haben wir als externe Referentin Angela Klein eingeladen. Sie ist u.a. Organisatorin der Euromärsche und Redakteurin der Sozialistischen Zeitung (SOZ) in Köln.

Agenda des Seminars:

10:00 -10:45 Uhr
Begrüßung und Vorstellungsrunde, Informationen zum Seminar-Ablauf

a) Bilanz und Perspektiven

10: 45 – 11:15 Uhr:

Impulsvortrag, Angela Klein (Redaktion Sozialistische Zeitung - SOZ, Köln)

„Die kapitalistische Krise und ihre sozialen und politischen Auswirkungen sowie die Entwicklungstendenzen in Europa“

11:15 – 12:30 Diskussion

12:30 – 14:15 Uhr

Mittagspause: Pizza, Mineralwasser und Kaffee

b) Strategien für eine soziale Umwälzung

14:15 -14:45 Uhr

Impulsvortrag:

„Bisherige Erfahrungen mit Linksregierungen und Strategien der sozialen Transformation für Europa“

14:45 – 16:30 Diskussion

16:30 -17:00 Pause mit Kaffee und Kuchen

17:00 – 18:00 Uhr

Politische Schlussfolgerungen und Planungen für den Herbst 2010